

Staats-Anlehen.	Welt	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware		
Notrente	81.55	81.75	5 1/2% Temeser Banat	104.50	106.10	Staatsbahn 1. Emission	195	—	Metien von Transport-Unternehmungen	—	Südbahn 200 fl. Silber	81	81.25	
Silberrente	82.76	82.95	5 1/2% ungarische	104.60	105.20	Südbahn & 5 1/2%	141.25	141.60	(per Stück).	—	Südb.-Nordb.-Bahn 200 fl. G.M.	157.30	157.80	
1854er 4% Staatsloste	250 fl.	129.75	130.50	Öster. Anleihe 1878, steuerfrei	119.50	120.10	ung. "galiz. Bahn	122.80	123.30	Tramway-Ges. 170 fl. ö. W.	236	236.50		
1860er 5% ganze	500 "	125.75	130.25	bito. Anleihe 1878, steuerfrei	108.25	108.75	ung. "galiz. Eisenbahn	99.40	100	Welt, neu 100 fl.	44	44.50		
1864er 5% Kunstloste	100 "	138.0	139.25	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	106.75	106.50	Weltbahn 200 fl.	289.50	290.60	Transport-Gesellschaft 100 fl.	—	—		
1864er 5% Staatsloste	100 "	125	125.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	164.50	165.50	Weltbahn 200 fl.	289.50	290.60	ung. galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	168.75	169.25		
1864er 5%	50 "	164.50	165.50	(Silber und Gold)	—	—	ung. Nordbahn 200 fl. Silber	165	165.50	ung. Weltb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	165.25	166.75		
Staats-Notenrente	per fl.	—	—	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	128.50	128.50	Bußfahrtbahn 200 fl.	209	209.50	Industrie-Aktion	—	—		
4% Oeff. Goldrente, steuerfrei	112.70	112.90	Bfandbriefe	—	—	(per Stück).	—	—	(per Stück).	—	—	—		
Oester. Notenrente, steuerfrei	96.45	96.65	(für 100 fl.)	—	—	Diverse Lose	—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—	—	—		
ang. Goldrente 4%	100.75	100.95	Ebener. allg. österr. 4% Gold.	126	126.10	St. 190 fl.	182	183	Altböhm. Bahn 200 fl. Silber	182.75	183.25	—		
" Papierrente 5%	107.45	87.65	bito. in 50 " 4 1/2%	101.30	101.50	St. 190 fl.	47	47.50	Aufst.-Tepl. Eisenb. 200 fl. G.M.	—	—	—		
" Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. S.	150.60	151.25	bito. in 50 " 4%	97.35	97.85	St. 190 fl.	102	102.50	Böh. Nordbahn 150 fl.	—	—	—		
" Löhnbahn-Öffentl.	98.25	98.50	bito. Prämien-Öffentl.	102	102.50	St. 190 fl.	59.25	59.75	Weltbahn 200 fl.	289.50	290.60	ung. Weltb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	165.25	166.75
" Staats-Öff. (ung. Öff. Bahn)	—	—	bito. Hypothekenbank 10j. 5 1/2%	101	102	St. 190 fl.	40.50	40.75	Weltbahn 200 fl.	209	209.50	Industrie-Aktion	—	—
vom 3. 1876	114.26	115.26	bito. ung. Bank verl. 5%	169.70	168.10	Weltbahn 200 fl.	48.25	48.75	(per Stück).	—	—	Devisen	—	—
Prämien-Anl. & 100 fl. ö. W.	121.40	121.80	bito. 4 1/2%	89.60	100	Weltbahn 200 fl.	99.60	100	Weltbahn 200 fl.	209	209.50	Devisen	—	—
Weltb.-Reg. Lose 4% 100 fl.	124.50	124.95	bito. 4%	—	—	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
Grundentl. - Obligationen	—	—	ung. ö. ö. Paterkredit-Actienf.	—	—	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
für 100 fl. S. W.	—	—	in 4% 1859 verl. 5 1/2%	—	—	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
5 1/2% böhmische	109.50	—	Prioritäts-Obligationen	—	—	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
6 1/2% galizische	104.50	105	(für 100 fl.)	—	—	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
5 1/2% mährische	107.25	—	Weltbahn 1. Emission	—	—	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
5 1/2% niederösterreichische	109.60	110	Heribalds-Nordbahn in Silber	100.25	101	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
5 1/2% oberösterreichische	—	—	bito. Prämien-Öffentl.	—	—	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
5 1/2% steirische	105.60	106.50	bito. 1851 300 fl. S. 4 1/2%	101	101.60	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
5 1/2% kroatische und slavonische	104.75	106.75	bito. Nordwestbahn	106.80	107.80	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—
5 1/2% liebenburgische	104.50	105	Eichenbürger	—	—	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen	—	—	Devisen	—	—

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 195.

Montag den 29. August 1887.

(3686)

Nr. 8203.

Stiftplatz - Ausschreibung.
Mit Beginn des Schuljahres 1887/88 sind zwei Medische Stiftplätze am f. f. Gymnasium in Meran zu verleihen.

Mit diesen Stiftplätzen sind während des Schuljahres in dem dem Benedictinerstift Marienberg gehörigen Convictsgebäude in Meran freie Wohnung, Verpflegung, Correpition und Unterricht in der Musik verbunden.

Zum Genusse der erledigten Stiftplätze sind verhoben:

- die Anverwandten des Stifters Herrn Joachim Rediss, f. f. Hof-Kriegsrathes in Wien, gebürtig aus Burgeis im Gerichtsbezirk Glurns;
- die Anverwandten des Stifters in Krain und Kärnten, welche den Namen Rediss tragen;
- in Erwähnung von Anverwandten Bewerber aus dem sogenannten Burggrafenamt.

Competenzgejüche sind bis längstens

7. September 1. J.
bei dem Stadtmagistrate in Meran eingreichen, und es sind dieselben mit den legalen Nachweisen der Verwandtschaft, mit dem Ausweise über den Studienfortgang in den lehrverlorenen zwei Semestern, mit dem Tauf- und Impfzettel und hinsichtlich der sub e) bezeichneten Bewerber auch mit dem gerichtlich beglaubigten Bezeugnisse über die Herkunft aus dem Burggrafenamt zu dokumentieren.

Dies wird hiermit infolge Erhöhung der 1. Bezirks-Hauptmannschaft Meran vom 1ten August 1. J. S. 8376, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 14. August 1887.
f. f. Landesregierung für Krain.

(3242-3) **Kundmachung.** Nr. 12026.
Die Landwehr-Offiziers-Aspirantenschulen in Wien, Wiener-Neustadt, Weiß, Graz, Brünn, Prag und Innsbruck werden nach Bezeichnung der erfolgenden Anmeldungen für das Schuljahr 1887/88 am 1. Dezember 1887 wieder eröffnet, und wird die Etablierung weiterer derlei Schulen in anderen Landeshaupt- und sonstigen größeren Städten, im Falle sich eine genügende Anzahl von Aspiranten meldet, auch für dieses Schuljahr in Aussicht genommen.

Der Zweck dieser Anstalten besteht in der Veranbildung von Personen der f. f. Landwehr

und von sonstigen der Wehrpflicht nicht unterliegenden Bewerbern zu Offizieren im nicht aktiven Verhältnisse.

Hiezu werden, wie bisher, Abend- und nach Maßgabe der diesbezüglichen Anmeldungen auch Tagescoursen eröffnet.

Der Umfang der in diesen Coursen zum Vortrage gelangenden Gegenstände gründet sich auf den für die Schulen der Einjährig-Freiwillingen normierten Lehrplan.

Der Unterricht in sämtlichen Gegenständen sowie die erforderlichen Lehrbücher werden nun eigentlich gegeben, und auch die Schreib- und Zeichen-Requisiten kostenfrei verabfertigt.

Der Unterricht beginnt am 1. Dezember und währt bis letzten August; der Monat September ist für die Vornahme praktischer Übungen bestimmt, in der ersten Hälfte des Monats Oktober finden die Schlussprüfungen statt. — Dem theoretischen Unterricht in den Abendcoursen werden durchschnittlich 2 bis 3 Stunden täglich, und zwar vornehmlich die Stunden von 6 bis 9 Uhr abends an Werktagen, dann die Vormittage der Sonn- und Feiertage gewidmet werden.

Den Aspiranten, welche — ohne Inanspruchnahme einer anderen, als der im vorstehenden Alinea 5 gewährten Begünstigung — die Ausbildung zum Offiziere des nicht aktiven Dienstes anstreben, bleibt die Wahl des Standes aufzulassen.

Die ärarische Verpflegung während der Frequentierung einer Offiziers-Aspirantenschule kann grundsätzlich nur Aspiranten aus dem Mannschaftsstande der nicht aktiven f. f. Landwehr zugewendet werden.

Die hierauf reflectierenden Aspiranten dieses Verhältnisses, bei welchen die freie Wahl des Schulortes (Alinea 7) entfällt, werden im Falle ihrer allgemeinen Eignung von den zuständigen Bataillons-Commandanten rechtzeitig einverufen und behufs Frequentierung einer vom f. f. Ministerium für Landesverteidigung bezeichneten Bataillons-Aspirantenschule einem der im betreffenden Schulorte etablierten Instructionscadre in Verpflegszulistung übergeben.

Die eventuelle Abfertigung dagegen erfolgt auf ärarische Kosten.

Auf die Dauer der vorgedachten Zulistung erhalten diese Aspiranten gleich den dem Präfekturstande der Cadres entnommenen die dargestellten Gebühren und treten in den Genuss

der den Frequentanten der f. f. Cadettenschulen zugestandenen Begünstigungen.

Die in der Schule zugebrachte Zeit wird allen im Landwehrverbande stehenden Frequentanten auf ihre Landwehr-Dienstpflicht, zwar nur einfach aber als active Dienstzeit da nun angerechnet, wenn sie den Tages- oder Abendcours in seinem vollen Umfange rücksichtlich der Dauer sowohl, als der sämtlichen Lehrgegenstände — ohne Unterschied, ob auf Rechnung des Landwehretats oder auf eigene Kosten — frequentiert haben.

Aufnahmestmodalitäten.

1.) Die Aufnahme in eine Landwehr-Offiziers-Aspirantenschule ist von dem Nachweise einer entsprechenden Vorbildung, eines matellosen Vorlebens und einer dem Ansehen des Offiziersstandes angemessenen Lebensstellung (Erwerbsbeschäftigung) abhängig.

Alle Bewerber haben demnach die Zeugnisse über die zurückgelegten Studien, jene vom nicht aktiven Stande der f. f. Landwehr oder vom Civilstande auch Zeugnisse über ihre Unbescholtenheit sowie über ihre gesellschaftliche Stellung beizubringen, welch letztere von der politischen oder Sicherheitsbehörde des Ausenthalortes des Bewerbers auszustellen sind und sich auf jenen Zeitraum zu erstrecken haben, welchen der Betreffende seit dem Austritte aus der Schule im Civilstande, beziehungsweise im nicht aktiven Verhältnisse, zugebracht hat.

Aspiranten aus dem Civilstande haben auch das Geburtsjahr, den Geburtsort, die Heimatstugend und weiters nachzuweisen, dass sie der Stellungspflicht vollkommen genügeleistet haben und nicht landwehrpflichtig sind.

2.) Die nach Vorstehendein instruierten Gejüche der dem nicht aktiven Stande der f. f. Landwehr angehörenden Bewerber sind

bis 10. Oktober 1. J.

beim Commando des grumbuchzuständigen Bataillons, jene der Bewerber aus dem Civilstande aber beim Commando jenes Bataillons einzutragen, in dessen Bezirk sie sich aufzuhalten.

Die Aspiranten auf Offiziersstellen im Landsturm, welche gemäß des Punktes 83 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes, die Frequentierung der Landwehr-Offiziers-Aspirantenschule anstreben, erfolgt die Aufnahme in diese Schulen (Abendcours) auf Grund ihrer Gejüche um Vormerkung für eine

Offiziersstelle im Landsturm. (Punkt 85 und 87 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes.) Dieselben werden in den Schulen gleich den Aspiranten des Civilstandes behandelt, haben jedoch die Lehrmittel aus Eigenem zu bestreiten.

Wien am 8. Juli 1887.
Vom f. f. Ministerium für Landesverteidigung.

(3651-1)

G d i c t.

Bom f. f. steierm.-lärut.-krain. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 17. Februar 1886, §. 2551, bestimmten Frist zur Annahme der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtafeln eingelagten:

Bf. Nr.	Einf. Nr.	Name der Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichts- sprenge	Vorherige Landtafliche Bezeichnung		Nr. 9068.
					Band	fol.	
1	837	Gut Sternmoll	Grad Kerschstetten	Krainburg	IX	141	(3478-3)
2	838	Filialkirche St. Nikolai in Dvorje	Grad, Kerschstetten	"	XIII	373	Nr. 5786.
3	839	Bau- und Grundparcellen des Valentin Čimžar	Grad	"	XXI	10	Grinnerung.
4	840	Filialkirche St. Helena zu Grad	"	"	XIII	373	Den verstorbenen Tablalgäubigern Anna, Katharina und Martin Plešec, Martin Kucič, alle aus Železnik, dann Stane Bajuk von Möttling, Georg Maševič von Bidošce, Marko, Bara und Martin Simonič aus Draščice, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, sowie dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Plešec von Železnik wird Herr Leopold Gangl von Möttling zum Curator ad actum bestellt und demselben die Heilbietungsbescheide vom 8. Juni 1887, §. 4582, zugestellt.
5	841	Filialkirche St. Ambrož am Berg	Ulrichsberg	"	XIII	373	R. f. Bezirksgericht Möttling, am 23. Juli 1887.
6	842	Gut Podwein	Möščnach, Ljubljach, Saloše	Radmannsdorf	VI	277	(3621-1) Nr. 17990.
7	843	Pfarrpfründe Möščnach	Möščnach, Ljubljach, Ottol, Saloše	"	XII	161	Executive
8	844	Wiesen des Anton und Elisabeth Bervar	St. Crucis	Ratslach	XVIII	528	Realitätendversteigerung.
9	845	Wiese des Andreas Bazar	"	"	XIX	377	Bom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
10	846	Wald des Anton Dušek	"	"	XIX	181	Es sei über Ansuchen der Brüder Stein, protok. Fabrikanten in Florisdorf (durch Dr. Papež), die executive Versteigerung der dem Josef Meglič von Strašomer gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 274 Catastralgemeinde Verblenje bewilligt und hierzu drei Heilbietungs-Laghažungen, und zwar die erste auf den
11	847	Bau- und Grundparcellen des Georg und der Helene Fabjan	"	"	XIX	109	17. September,
12	848	Maierhof Pristava	"	"	XVIII	456	die zweite auf den
13	849	Grundparcellen des Anton Ferle	"	"	XX	409	19. Oktober
14	850	Wald des Karl Hočvar	"	"	XIX	157	und die dritte auf den
15	851	Wiese des Josef Zarch	"	"	XIX	85	19. November 1887,
16	852	Wald des Alois Zereb	"	"	XIX	133	jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
17	853	Bau- und Grundparcellen des Martin Plašnik	"	"	XX	671	Die Licitationsbedingnisse, wovon die insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
18	854	Grundparcellen des Andreas Kamnikar Ufer des Ant. Kamnikar von Počakovo	"	"	XIX	325	Laibach am 26. Juli 1887.
19	855	Nr. 14	"	"	XX	542	(3595-1) St. 4278
20	856	Wald des Ant. Kamnikar von St. Crucis Nr. 3	"	"	XX	391	Objava.
21	857	Wiesen des Ant. Kamnikar von Počakovo Nr. 14	"	"	XIX	241	C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:
22	858	Wald des Anton Klučevšek	"	"	XVIII	568	Na prošnjo Frana Strita iz Kostanjevice (po gospodu Martinu Kocbeku) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Krumarjevega iz Šutne, sodno na 350 gold. cenjenega zemljišča sub vložnima št. 182 in 183 katastralne občine Sv. Križ.
23	859	Wald des Joz. Kmetič von Kotle Nr. 5	"	"	XVIII	520	Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:
24	860	Wald des Joz. Kmetič von Kotle Nr. 3	"	"	XIX	13	prvi na 14. septembra,
25	861	Bau- und Grundparcellen des Jak. Benard	"	"	XIX	377	drugi na 12. oktobra in
26	862	Herrschaft Scharzenberg	St. Crucis, Maria-thal, St. Michael zu Goba, Billichberg, Jablanic, Straža	"	VIII	73	tretji na 9. novembra 1887,
27	863	Gilt Scharzenstein	St. Crucis	"	XVIII	88	vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
28	864	Ufer der Maria Malý	"	"	XIX	25	Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v ročce dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na vpogled.
29	865	Wald des Johann Martinščič	"	"	XX	403	C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 31. julija 1887.
30	866	Wald der Elisabeth Marolt	"	"	XIX	349	(3596-1) St. 4260.
31	867	Bau- und Grundparcellen des Anton Kroušek (alias Neuscha)	"	"	XX	638	Objava.
32	868	Wald des Barthelma Novak	"	"	XIX	97	C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje bivajočim Urši Drön, Mici Praznik, Neži Grebenc, ženini, materi, gluhenememu Matevžu Praznik iz Malih Lašč, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Anton Leustek iz Malih Lašč št. 4 zaradi spoznanja zastaranja na njegovi nepremičnini v vlogi št. 216 katastralne občine Turjaške na podlagi ženitovanjskega dogovora z dne 4. novembra 1795 za terjatev Urše Drön, iznašajoče 65 kron, potem za odpravek Mice Praznik in Neže, omožene Grebenc, iznašajoče po 40 kron, in za vzdrževanje pravice ženina in matere in na podlagi ženitovanjske pogodbe z dne 17. junija 1828 za terjatev gluhenemega Matevža Praznika, iznašajoče 200 gold., s pr. vknjižene zastavne pravice tožbo de praes. 21. julija 1887, št. 4278, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je rók v ustno razpravo po sodnem redu določil na dan
33	869	Bau- und Grundparcellen des Franz Petaver vulgo Pettauer	"	"	XIX	37	23. septembra 1887
34	870	Pfarrpfründe Scharzenberg	St. Crucis, Maria-thal	"	XIII	9,33	dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašč za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troške postavil.
35	871	Wald des Martin Pernišek	St. Crucis	"	XVIII	544	To se toženem s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugačega o-krbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bode s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.
36	872	Wald des Mathias Pobulšag	"	"	XIX	337	To se toženemu s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugačega o-krbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.
37	873	Wald des Anton Počer	"	"	XX	676	C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 21. julija 1887.
38	874	Wiese des Mathias Povše	"	"	XIX	229	Št. 4260.
39	875	Wald des Paul Povše	"	"	XX	397	
40	876	Grundparc. des Gregor und der Johanna Rač	"	"	XIX	373	
41	877	Wald des Anton Rasperger	"	"	XX	663	
42	878	Wiese des Jakob Šonta	"	"	XX	657	
43	879	Wald des Georg Šunta	"	"	XIX	313	
44	880	Wiese des Joz. Šunta von Počakovo Nr. 12	"	"	XX	632	
45	881	Wald des Joz. Šunta von Počakovo Nr. 12	"	"	XIX	169	
46	882	Wald des Jozef Sustar	"	"	XIX	265	
47	883	Wald des Martin Šaušek	St. Lorenz, St. Crucis	Rassensfuß	XIX	145	
48	884	Wald der Agnes Simončič	St. Crucis	Ratslach	XIX	361	
49	885	Bau- und Grundparcellen des Martin Skinar	"	"	XIX	393	
50	886	Wald des Martin Šmergut	"	"	XIX	205	
51	887	Wald des Anton Voje	"	"	XVIII	560	
52	888	Grundparcellen des Mathias Šaverl	"	"	XVIII	552	
53	889	Pfarrkirche St. Martini zu Untertuchein	St. Martin	Stein	XIII	185	
54	890	Grundparcellen des Johann Voršek	Billichberg	Littai	XXI	125	

eingetragenen landtäflichen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die buchliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlebt erachten, aufgefordert, ihren Widerpruch längstens bis letzten März 1888 bei dem f. f. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verlängern der Edicte-Frist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ungültig.

Graz am 17. August 1887.

(3465-2)

Št. 4069.

Ijšča vložni št. 159 in 160 katastralne občine Šenčur v Šenčurji.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. septembra,
drugi na 17. oktobra in
tretji na 21. novembra 1887,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom § 29. sod. reda,

— Varščina 10 proc.
C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 16. julija 1887.

(3478-3)

Št. 4273.

Oklic izvršilne zemljische dražbe.

(3627-1)

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Antona Majzla iz Št. Jarneja (po dr. Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba Miklavža Herakoviča iz Novega Sela lastnega, sodno na 1100 gold. cenjenega zemljišča sub vložno št. 204 katastralne občine Plavina.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 14. septembra,
drugi na 12. oktobra in
tretji na 9. novembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v ročce dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 30. julija 1887.

(3626-1) Št. 4722.

Oklic izvršilne zemljische dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Frana Strita iz Kostanjevice (po gospodu Martinu Kocbeku) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Krumarjevega iz Šutne, sodno na 350 gold. cenjenega zemljišča sub vložnima št. 182 in 183 katastralne občine Sv. Križ.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 14. septembra,
drugi na 12. oktobra in
tretji na 9. novembra 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in

(3617-2) Nr. 16 163. **Dritte executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Franz Kosanc von Plesivce gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. und 150 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 678 und 679 ad Catastralgemeinde Bregovica bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

7. September 1887, vormittags um 9 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 4. Juli 1887.

(3618-2) Nr. 17 094. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen Aerars) die exec. Versteigerung der dem Soj. Babukovec von Slova Gora gehörigen, gerichtlich auf 931 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 5 der Catastralgemeinde Slova Gora bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. September, die zweite auf den

12. Oktober und die dritte auf den

12. November 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. Juli 1887.

(3511-3) St. 5595 **Oklic**

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani je Franceta Petrovčiča, sploh Pohek iz Borovnice s sklepom 2. avgusta 1887, št. 5739, za zapravljevca spoznala, in je bil imenovanemu Jože Petrovčič iz Dula oskrbnikom postavljen.

C. kr. okrajna sodnija na Vrhniku dne 4. avgusta 1887.

(3486-2) St. 5173. **Razglas.**

Dovolila se je na prošnjo Josipa Hönigsmanna po pooblaščencu Ant. Hönigsmannu iz Semiča izvršna pro- daja na 110 gold. cenenega, pod vložno št. 235 katastralne občine Per- biše Janezu Hönigsmannu iz Semiča pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

9. septembra, 4. oktobra in 11. novembra 1887 od 11. do 12. ure dopoludne pri tu- kajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjični izpisek se smejo pri sodniji pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. julija 1887.

(3328-3) Nr. 3874. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Martha Herakovič von Cerovca (durch Dr. Men- cinger) die executive Versteigerung der dem Josef Sintič & Consorten von Bu- schendorf gehörigen, gerichtlich auf 655 fl. geschätzten Realitäten sub Einlagen Nr. 90 und 248 ad Catastralgemeinde Schen- dorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. September, die zweite auf den 5. Oktober und die dritte auf den

9. November 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude (Schloss Landstraf) mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

St. f. Bezirksgericht Landstraf, am 2. Juli 1887.

(3569-3) Nr. 4712. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ruschel von Obergras die exec. Verstei- gerung der dem Josef Ošvald von Schwarzenbach Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten, sub Suppl.-Band XI, fol. 1 ad Herrschaft Gottschee vor- kommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. September und die zweite auf den 12. Oktober 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

St. f. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Juni 1887.

(3544-3) St. 4854 **Razglas.**

Neznano kje bivajočima Gregoriju Hočevarju iz Zaloga in Jožefu Povšiu iz Čučje Mlake, oziroma neznamim njih pravnim naslednikom, se naznanja, da je Jožef Franko iz Hrastja vložila proti njima tožbo de prae. 26. julija 1887, št. 4854, za priposestovanje zemljišč vložni št. 44 in 45 davčne občine Gorenja Vas, da se je o tej tožbi določil dan v skrajšano razpravo

na 6. septembra 1887

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznamim toženim gospod Jožef Perger iz Šmarjete za skrbišnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbišnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 27. julija 1887.

(3543-3) Nr. 4777. **Bekanntmachung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassensuß wird hiermit bekannt gemacht, dass dem Andreas Konšek, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, zum Curator ad actum Herr Johann Pleteršek von Nassensuß bestellt und ihm der auf die Genannte lautende Feilbietungsbescheid vom 23. Juli 1887, B. 4777, betreffend die Realitäten Einlage Nr. 120 und 205 der Steuergemeinde Nassensuß, behändigt wurde.

Nassensuß am 23. Juli 1887.

(3616-2) Nr. 16 260. **Dritte executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Barthelma Behar von Dragomer gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. und 480 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 74 und 75 ad Catastralgemeinde Log bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

7. September 1887, vormittags um 9 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 5. Juli 1887.

(3680-2) St. 4134 **Naznanilo.**

V izvršilni stvari gosp. dr. Eduarda Deua v Postojini se je zaradi 100 gold. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Janeza Kernu iz Rodohove Vasi pod urbarno št. 14, izpisek 986 ad dobro Sv. Katarine vnoči na dan

2. septembra 1887 ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 23. maja 1887.

(3678-2) St. 4619. **Naznanilo.**

V izvršilni stvari gosp. dr. Eduarda Deua v Postojini kot cesijonar Janeza Šantla iz Belskega se je zaradi 16 gold. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Marije Šantel iz Belskega pod urbarno št. 93 graščine Luegg vnoči na dan

2. septembra 1887 ob 10. uri dopoludne pri tej sodniji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 7. junija 1887.

(3679-2) St. 4755. **Naznanilo.**

V izvršilni stvari Franciške Serafine Habelsberger (po gosp. dr. Eduardu Deu v Postojini) se je zaradi 36 gold. 40 kr. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Antona Čepirlo z Malega Otoka št. 20 pod vložno št. 93 katastralne občine Hraše vnoči na dan

2. septembra 1887 ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 14. junija 1887.

(3677-2) St. 6262. **Naznanilo.**

V dan 6. septembra 1887 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisani sodniji druga izvršilna prodaja zemljišča J. Sedmakovega iz Nadanjega Sela št. 30 pod vložno št. 35 katastralne občine Nadanje Selo vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 6. avgusta 1887.

(3570-3)

Nr. 4643. **Executive Relicitations-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Kastelic von Wosail die executive Versteigerung der dem Anton Steinek von Wosail Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gottschee tom. XXIV, fol. 3292, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

7. September 1887, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätz

Als Magazineur

oder Leiter eines Bruderlade - Geschäftes wünscht ein junger Mann mit Prima-Referenzen unterzukommen.

Gefällige Anfragen unter „Kaufmann“ an die Administration der «Laibacher Zeitung». (3681) 8—1

Zwei schöne, trockene, bequeme

Weinkeller

(3690) 1-3

sind zu vergeben.

Anfrage: Unterschischka Nr. 61.

Ein gutes, gebrauchtes

Clavier

(3690) 1-3

wird zu kaufen gesucht.

Gefällige Anträge sind an Herrn Jos. Stransky, Judengasse Nr. 1, zu richten. (3656) 3—3

Ein Clavier

wird (3681) 3—3

zu kaufen gesucht.

Offerte in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Bücher

von eminent praktischem Werte für jedermann.

Cronau, Das Buch der Reklame. Geschichte, Wesen und Praxis der Reklame. Mit Abbildungen von deutschen, englischen, amerikanischen, französischen, russischen, japanischen und indischen Künstlern. Complet in 5 Abtheilungen à 62 kr., welche einzeln abgegeben werden.

Fröbel, Das Buch der praktischen Erwerbslehre. Eine Quelle des Wohlfandes für jedermann, zumal für Geschäftsleute, Landwirte, kleinere und grössere Capitalisten, wie auch für Beamte und Handwerker. Preis broschiert fl. 5,58.

Hartmann, Die Kunst, des Lebens froh zu werden. Eine Glückseligkeitslehre für das physische Leben des Menschen. Preis broschiert fl. 1,55.

Hufelands Makrobiotik oder die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern. Preis broschiert fl. 1,55.

Zu beziehen durch (3658) 3—2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

(3669—1) Nr. 4548.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für die Tabulargläubiger Michael Kratár, Georg Kratár, Maria Kratár senior, Maria Kratár junior verehel. Turk, Anna Kratár und Johann Kratár, sämtliche aus Döblitsch Nr. 7, bestimmte Grundbuchsbescheid ddo. 10. Juni 1887, §. 2785, wurde dem bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Perše aus Tschernembl, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 12. August 1887.

(3670—1) Nr. 4582.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für die Tabulargläubiger Moriz Rübschel und Johann Schmelzer, Firma Kundelsdorfer aus Cilli, bestimmte Relicitations-Bescheid vom 26. April 1887, §. 2309, wurde dem bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Perše aus Tschernembl, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. August 1887.

(3598—3) St. 3624

Razglas.

Z dne 9. septembra 1887 od 11. do 12. ure vršila se bode druga eksekutivna prodaja Franc Resnikovega zemljišča vložna št. 97 davčne občine Blagovice.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 12. avgusta 1887.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Nachdem am 26. Juli d. J. die Einleger bereits den Rest ihrer Einlagen ausbezahlt erhalten haben, hat der Liquidationsausschuss der krainischen Escompte-Gesellschaft beschlossen, vom 1. September l. J. an sämtlichen Gläubigern der Anstalt die Zinsen auf ihre bestandenen Forderungen auszubezahlen.

Die Zahlung derselben erfolgt in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Einziehung des Einlagebuches und Beibringung eines unterfertigten Cheques.

Beträge, die bis 8. September 1887 nicht behoben werden, müssten gerichtlich depositiert werden.

Laibach am 27. August 1887.

(3645—3)

Nr. 6575.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 9. Mai 1887, §. 3511, kündgemacht:

Es wird bei fruchtloser Verstreitung des ersten und zweiten Feilbietungstermines am

5. September 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei zur dritten exec. Feilbietung der dem Georg Hrovat von Stein gehörigen Realitäten Grundbuchseinslage Nr. 267 und 264 der Gaftalrgemeinde Stein geschritten werden, bei welchem Termine diese Realitäten eventuell auch unter dem Schätzverte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 17ten August 1887.

(3644—3)

Nr. 6286.

Grinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte in Stein wird der Ursula Gubau, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Gregor Dresar von Bojsko Nr. 16 (durch Dr. Karl Schmidinger) die Klage de prae. 21. Juli 1887, §. 1887, polo. Anerkennung der Verjährung der Forderung aus dem Ehevertrage vom 2ten Jänner 1850 per 254 fl. 20 $\frac{2}{3}$ fr. und Löschungsgestattung sammt Anhang eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

7. September 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geßagten diesem Gerichte unbekannt und die selbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 31ten Juli 1887.

(3649—3)

St. 6689.

Razglas.

Vsled prošnje Martina Simoniča iz Vini Vrha (po dr. Slancu iz Rudolfovega) se bode dne

2. septembra 1887 druga eksekutivna dražba Marku Kocvarju iz Rozalnic (po kuratorju gosp. Franu Stajerju, c. kr. notarju v Metliku) pripadajočih, na 400 gold. cenejnih posestnih in užitnih pravic na parcele št. 2257/1 davčne občine Drasice ob 11. uru dopoludne pri tej sodniji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 20. avgusta 1887.

(3625—3)

Štev. 5178.

Oklic izvršilne zemljščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznana:

Na prošnjo Marije Jezernik iz Sv. Križa dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Rupert iz Sv. Križa lastnega sodno na 68 gold. cjenjenega zemljščina sub vložno št. 720 katastralne občine Sv. Križ.

Za to se določujeta dva dražbeni dnevi:

prvi na 7. septembra in drugi na 5. oktobra 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljščice pri prvem roku le za ali čez centitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, centitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. avgusta 1887.

ELECTRISCHE
BRÜCKNER, ROSS
Wien, III. Bez.,
Prima Referenzen.
Kosten - Voranschläge und Projecte gratis.

BELEUCHTUNG
UND CONSORTEN
Baumgasse 5.

(2917) 20—18

Der Liquidations-Ausschuss.

L. Lusers Touristen-Pflaster.

Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühnerungen, Schwelen, sogenannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 fr. b. W., bei Postverbindung 10 fr. mehr.

Hauptversendungs-Depot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in Laibach bei J. Swoboda, Üb. v. Trnkóczy; in Rudolfswert bei Dr. Rizzoli; in Klagenfurt bei A. Egger, W. Thurnwald, P. Birnbacher; in Friesach bei A. Eichinger; in Villach bei J. Scholz; in Wolfsberg bei A. Huth.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich:

(3683) 6—1

L. Lusers Touristen-Pflaster.

Neuer Jahrgang, glänzend ausgestattet, soeben eingetroffen bei:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,

Buchhandlung in Laibach. (3581) 5—5

(3648—3) St. 6676.

Objava.

Neznan kje v Ameriki odsotnemu Martinu Maleriju iz Gorenje Lokvice št. 54 se je gospod Leopold Gangel iz Metlike oskrbnikom postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. avgusta 1887.

(3564—1) Nr. 490.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 11. Februar 1887 mit Hinterlassung einer schriftlichen leitwilligen Anordnung vom 25. Jänner 1887 verstorbenen J. S. Surge, Grundbesitzer von Tschernembl Nr. 6, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

7. September

und die zweite auf den

5. Oktober 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Juni 1887.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 11. Juli 1887.